



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Postfach 14 02 70, 53107 Bonn

Herrn  
Stephan Weinberger



MR Dr. Bätza  
Referatsleiter 323

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn

TEL +49 (0)228 99 529 -

FAX +49 (0)228 99 529 - 4262

E-MAIL [poststelle@bmelv.bund.de](mailto:poststelle@bmelv.bund.de)

INTERNET [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

AZ 323-35210/0013

DATUM 20. 3. 2009

**Antrag auf Informationszugang nach dem IFG und dem VIG; Haemorrhagische Diathese**

hier: Ihr Schreiben vom 15.03.2009

Sehr geehrter Herr Weinberger,

Sie begehren mit Ihrem Schreiben Einblick in im Bundesministerium vorliegende Unterlagen und Verwaltungsvorgänge zu dem im Betreff genannten Sachverhalt. Da die beschriebene Symptomatik keiner spezifischen Krankheit zuzuordnen ist, nach jetzigem Informationsstand eine infektiöse Ursache ausgeschlossen werden kann, insoweit weder eine anzeigepflichtige Tierseuche noch meldepflichtige Tierkrankheit vorzuliegen scheint, liegen dem Bundesministerium derzeit keine über die in Pressemitteilungen enthaltenen Informationen vor. Insbesondere an den Rinderkliniken der tierärztlichen Bildungsstätten, so an der LMU München, der JLU Gießen und der TiHo Hannover, wird derzeit versucht, die Ursache für die Haemorrhagische Diathese ausfindig zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Bätza